

De welsiker

März 2010



Liebe Leserin, lieber Leser

Bereits hat sie wieder begonnen, die OL-Saison des neuen Jahres...

...die alljährliche Treslag im Januar gehört bereits der Vergangenheit an, wie auch die NOM, welche dieses Jahr durch einen Massenstart ziemlich gefordert hat...

...und mit ihr auch das Bewusstsein, dass die richtige Orientierung gar nicht immer so leicht ist...

Was uns OL-Läufer/-innen manchmal so unglaublich schwierig vorkommt, ist im Tierreich etwas Selbstverständliches. Gerade jetzt, zum Frühlingsanfang, kann man die hervorragenden Orientierungsleistungen bei verschiedenen Lebewesen wieder beobachten. So z.B. die Zugvögel, die nun, mit dem kommenden Frühling, wieder gegen Norden ziehen (nachdem sie wegen der letzten Kälteperiode nochmals rechts umkehrt nach Süden geflogen sind). Sie durchqueren die Sahara, überfliegen oder umfliegen die Alpen. Dabei orientieren sich die Vögel an verschiedenen Landmarkierungen, am Sternenhimmel oder mit Hilfe des Erdmagnetfeldes. Ganz genau ist bis heute noch nicht bekannt, welcher Orientierungssinn in welcher Ausprägung zu dieser hervorragenden Zugleistung führt.

Eine weitere sensationelle Orientierungsleistung lässt sich bei den Amphibien beobachten. Just auf die Nacht der NOM „erwachten“ die Erdkröten aus ihrer Winterstarre (zum Glück waren während des Laufs nur vereinzelt Krötenindividuen sichtbar...). Nun wandern sie an ihre Geburtsgewässer, wo die Paarung stattfindet. Doch wie nur finden die Amphibien ihr Heimatgewässer wieder, welches oftmals mehrere Kilometer vom Winterquartier entfernt liegt? Auch sie benutzen Landmarken, wobei auch der Geruch eine sehr wichtige Rolle spielt, um am richtigen Zielort aufzukreuzen.

Ziehen wir den Vergleich zum OL. Eigentlich orientieren ja auch wir uns an Landmarkierungen. Nur: Wer sagt einem, ob es wirklich die richtigen Objekte sind, die man dann auf der Karte wiederzuerkennen glaubt?

Und was hilft uns schon das Erdmagnetfeld, wenn in bestimmten Situationen, wie in einer Strassenunterführung unser Kompass plötzlich die falsche Richtung anzeigt?? Es bleibt folglich noch die Möglichkeit, die Posten olfaktorisch, also über den Geruch aufzuspüren. Die Posten riechen zu können. Hmm, das wäre natürlich eine elegante Lösung. Nur, wenn wir einen so guten Geruchsinn hätten, um die einzelnen Posten an deren Geruch zu erkennen, würden wir so viele andere Gerüche auch wahrnehmen, dass die geruchlichen Irritationen uns womöglich wieder fehlleiten würden...

So bleibt uns auch weiterhin nur die Möglichkeit, unserem Hilfsmittel, dem Kompass zu vertrauen. Und wenn dann halt mal ein Fehler passiert- alles halb so wild. So starke Auswirkungen hat das für uns nicht- was man bei Zugvögeln oder Amphibien wohl nicht sagen kann.

Also wenn ihr das nächste Mal nicht mehr wisst, wo ihr steht, dann könnt ihr euch

- a) versuchen, in ein Amphibium zu versetzen und mal die umliegenden Gerüche tief einatmen
oder
- b) halt doch wieder dem Kompass glauben- der hat fast immer Recht!

Orientieren ist also bereits wieder gefragt. So findet in diesem Jahr die Seniorenweltmeisterschaft in der Schweiz statt. Fleissige Senior/-innen der OLG Welsikon sind bereits mitten in der Vorbereitung- siehe Bericht in dieser Ausgabe wie auch sonst vieles Interessantes mehr...

Ich wünsche euch allen einen erfolgreichen Start in die neue OL-Saison!

Andrea

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 22. Januar 2010

Ort: Schulhaus Dinhard
Zeit: Freitag, 22. Januar 2010, 19:20 - 21:30 Uhr
Anwesend: Vorstand komplett
sowie 33 Mitglieder
Entschuldigt: 11 Mitglieder

Traktandum 1 (Begrüssung):

Um 19:20 Uhr begrüsst die Co-Präsidentin Renate Lienhart die Mitglieder der OLG Welsikon zur Generalversammlung 2010.

Traktandum 4 (Jahresbericht 2009):

Renate Lienhart verliest den Jahresbericht 2009 und hält Rückschau auf all die Veränderungen im vergangenen Vereinsjahr.

Sie verdankt ausserdem die aktuelle Arbeit der Kartenaufnehmer im Hegiberg und die tatkräftige Unterstützung ihrer Präsidiumskollegin Ruth Wydenkeller.

Die Präsidentinnen künden ihren Rücktritt auf die GV 2011 an und bitten die Findungsgruppe ihre Arbeit aufzunehmen.

Traktandum 5 (Kartenbericht):

Im Sommer 2009 startete die Aufnahme/Überarbeitung der Hegibergkarte im Massstab 1:10000. Die Karte soll bis zum Welsiker OL im September 2010 fertig sein und eingesetzt werden können. Ergänzt wird sie für den Bike-OL mit dem Gebiet um Ricketwil.

Für das Jahr 2011 ist die Überarbeitung des Homel geplant, Klaus Bruggisser stellt sich auch dort zur Verfügung.

Im Jahr 2012 müsste die Karte Andelfingen Dorf überarbeitet sein, da sie bei entsprechendem Entscheid (SOLV) für eine Sprintmeisterschaft oder einen nat. Sprint eingesetzt würde.

Kartenbestand:

Die OLG verfügt praktisch über keinen Kartenvorrat mehr, da nur noch bei Bedarf neu gedruckt wird.

Martin Köhli bietet im Frühling 27. März 2010 einen Schnupperkurs für interessierte KartenaufnehmerInnen an.

Der Club schafft die Version OCAD 10 an, Susanne und Andy Hinder Wydenkeller würden damit schon die Bahnlegung am Welsiker OL 2010 machen.

Traktandum 6 (Mutationen):

Veränderungen des Mitgliederbestandes im Jahre 2009:

-Anzahl Eintritte 8
-Austritte: 6

Mitgliederbestand per GV 2010:

Anzahl Aktivmitglieder	103
Anzahl Passivmitglieder	22
Anzahl Gönner	10
Total:	135

Traktandum 7 (Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht):

Cécile erläutert die Jahresrechnung 2009.

Signifikante Zahlenunterschiede werden erklärt. Der Welsiker OL hat sich wieder als grosse Einnahmequelle erwiesen!

Der Aufwandüberschuss beläuft sich im Jahr 2009 auf Fr. 448.00

Vereinsvermögen per 31.12.2009 = Fr. 25523.00

Ueli Sprenger spendete dem Verein erneut Fr. 500.00

Herzlichen Dank!

Urs Denzler und Esther Knöpfli prüften die Jahresrechnung 2009.

Den Revisorenbericht verliest Urs Denzler und empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung 2009.

Die Versammlung nimmt die Rechnung mit Applaus ab.

Wahl eines neuen Revisors, da Urs Denzler ausscheidet. Franziska Meier hat sich zur Verfügung gestellt!

Esther Knöpfli und Franziska Meier werden für das neue Vereinsjahr als Revisorinnen gewählt.

Traktandum 9 (Budget 2010):

Cécile verdankt die Fr. 300.00, die Marcel Herzig bei der SOW „verdient“ hat und die dem Club gutgeschrieben wurden!

Das Budget wird von Cécile vorgetragen.

Grössere Beträge werden erläutert:

Fr. 2000.00 für die Junioren Nationalkader Läufer Alain Denzler und Sven Rüegg, darin enthalten auch die Fr. 500.00 von Ueli Sprenger.

Anschaffung OCAD 10

Anteil an Neuanschaffung Set SI Einheiten

Verkauf neue Dressoberteile

Es werden keine Fragen zum Budget gestellt, dieses wird einstimmig angenommen.

Traktandum 10 (Wahlen):

Der Vorstand wird, mit Zustimmung der Mitglieder in globo, für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt.

Traktandum 11 (Jahresprogramm 2010):

Mario stellt das Jahresprogramm 2010 vor, insbesondere erwähnt er die geplanten Weekends in Lamoura, Savognin und Eywaldhus und die dort gebuchten Unterkünfte. -> Aushang zum Einschreiben!

Der Welsihöck findet am 4. Juni bei Sennhauser's statt.

Die Clubmeisterschaft ist für Sa. 11. Dezember 2010 geplant.

Pietro stellt die Idee eines Clublagers im Oktober 2011 vor.

Ort: St. Moritz

Unterkunft: Jugendherberge St. Moritz

Die versammelten Mitglieder zeigen Interesse, der Vorstand wird die Idee weiter verfolgen.

PAUSE

Traktandum 12 (J+S/kOLibri):

Renato hält Rückblick auf das vergangene kOLibri Jahr und lobt den guten Zusammenhalt beim Nachwuchs.

Momentan ist die Region Winterthur mit 11 Kindern im Nachwuchskader vertreten, davon sind im Herbst vier ins Nationale Juniorenkader aufgenommen worden!

Für die kOLibri Gruppe gibt es neue Leiter:

Andi Gabriel

Franziska Meier

Eloy Fehrlin

Für das kommende Jahr ist ein Weekend am 6./7. März, ein Frühlinglager vom 26. April - 1. Mai und ein Herbstweekend 30./31.10. geplant.

Dies und das:

- momentan etwas weniger D/H10 Läufer, unbedingt im Auge behalten!
- Integration der NeukOLibris pflegen!
- Susanne hört als Chefin kOLibri auf!

Renato verdankt ihr grosses Engagement in den letzten Jahren mit einem kleinen Geschenk. Der Vorstand schliesst sich an und Pietro überreicht ihr ebenfalls ein Dankeschön vom Club.

Traktandum 13 (sCOOL):

Pietro verabschiedet Thomas Gutzwiler als langjährigen sCOOL Verantwortlichen. Auch er erhält vom Club ein Geschenk.

Neu ist Rolf Baumgartner für dieses Ressort verantwortlich, der Club wünscht ihm viel Freude beim Kontakt mit den Schulen.

Traktandum 14 (Ehrungen):

Schreibende hat die Ehre, die stattliche Anzahl von 14 Mitgliedern, für ihre errungenen Erfolge an den verschiedenen Meisterschaften im OL Jahr 2009 zu ehren.

Traktandum 15 (Verschiedenes):

Renate macht darauf aufmerksam, dass anschliessend die bestellten Dressoberteile gekauft werden können. Der Club subventioniert die Oberteile, so dass sie für die Jugendlichen bis zwanzig zu Fr. 50 und für die Erwachsenen zu Fr. 80 abgegeben werden können.

Hosen sind nur noch wenige an Lager, wenn diese aufgebraucht sind, kann sich jeder bei den regulären Ausstattern (Schaffi und James) eindecken.

Ruth verdankt die mitgebrachten Kuchen, die nachher zusammen mit Kaffee aufgetischt werden. Rosmarie Denzler ist Kontaktperson der OLG bei MIRA, sie stellt diese Organisation kurz vor.

Renate teilt mit, dass die OLG auch Mitglied im Golden Club ist.

Max Amsler stellt die Spezial-Angebote seiner Sprachschule für die OL Läufer vor.

Dani Tommer erinnert an den 42. Welsiker OL (11.9.2010) und bittet, sich in den aufgehängten Listen für die Ressorts einzuschreiben!

Urs Denzler fragt wegen der Eingabe des OL Weekends im 2011 nach.

Ruth teilt mit, dass der SOLV nach langem Warten eine Absage gegeben hat.

Die OLG Welsikon wird die gleiche Bewerbung zusammen mit den Dachsenern für 2012 eingeben.

Der 43. Welsiker OL im 2011 wird deshalb im Spätherbst als JOM Schlusslauf durchgeführt.

Auflösung des Rätsels im letzten De Welsiker: Das dargestellte Ding war ein Dobbspike!

Wer seine Schuhe umwandeln möchte, kann die Dobbspikes mit einer Zange rausziehen...

Mario verweist noch auf die aufgelegten Jahrbücher der OLG.

Traktandum 16 (Schluss):

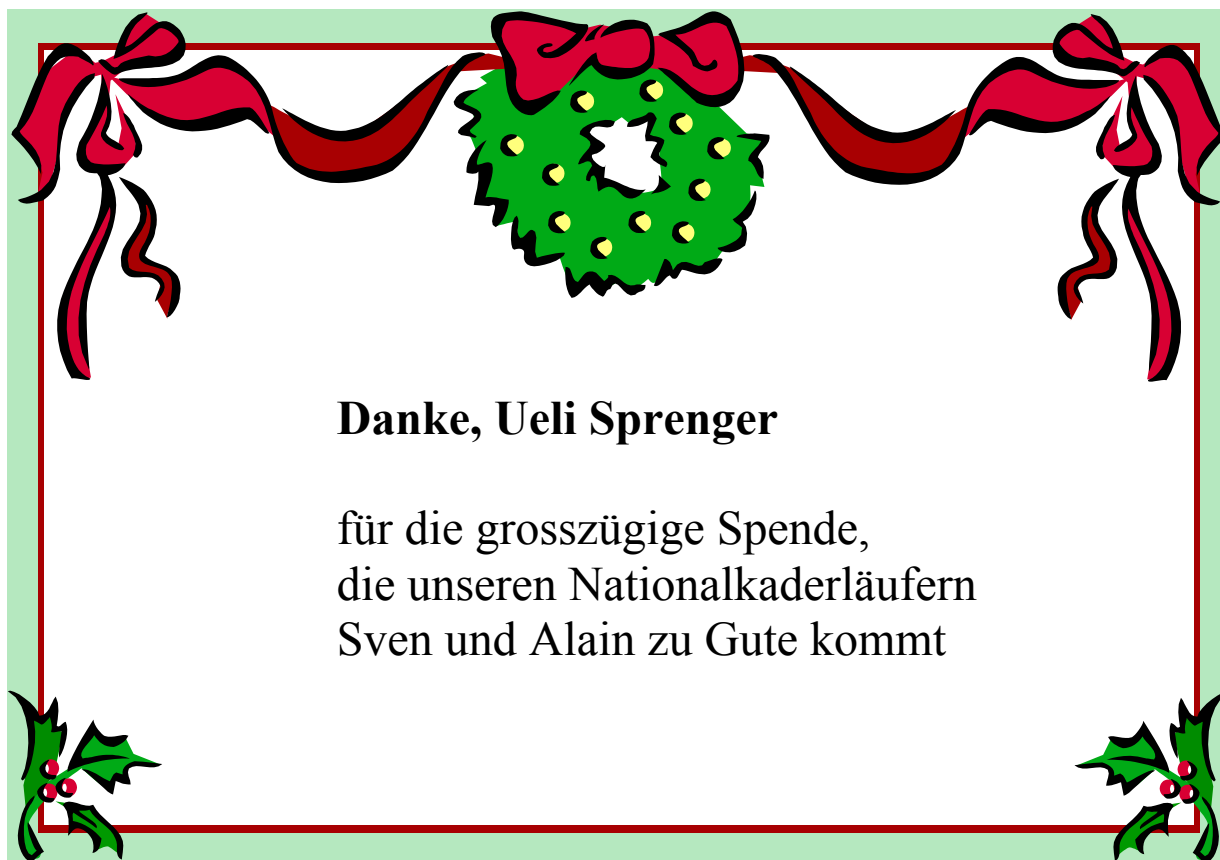
Um 21:30 Uhr wird die ordentliche Generalversammlung 2010 durch die Co-Präsidentin Renate Lienhart beendet.

Es folgen die versprochenen Kuchen und Tee oder Kaffee.

Dällikon, 31. Januar 2010

Die Aktuarin

Brigitte Senti



Welsi-OL 2010

Sa 09.09.	BE/SO	126	4. Nationaler OL A
Fr 10.09.	SR	126	3. Freiburger Nacht OL
Sa 11.09.	ZH/SH	*44	42. Welsiker-OL
Sa 11.09.	NWS	*45	Basler Einzel-OL
Sa 11.09.	ZH/SH	304\$	3. Welsi Bike-O, komb. Welsiker OL
Sa 12.09.	NOS	*46	62. St. Galler OL

Liebes Welsimember

Seit knapp drei Monaten hast du nun deine Agenda fürs Jahr 2010 in Betrieb. Bitte kontrolliere doch rasch: hast du den Samstag, 11. September auch wirklich markiert? Dann findet nämlich im Hegibergwald der diesjährige Welsiker OL statt. Und da wirst du als Vereinsmitglied selbstverständlich und freiwillig mithelfen.

Etlliche Chargen sind schon besetzt, andere stehen noch zur Verfügung.

Details folgen im nächsten „welsiker“.

Dani Tommer, Laufleiter

Orientieren Sie sich mit unseren Ideen sicher in den Garten... "Raum"



Garten- und Landschaftsbau
Ohringerstr. 120, 8472 Unterrohringen
Tel. 052 335 12 15 Fax 052 335 15 36
rueegg.ag.gartenbau@bluewin.ch

Badgen Sie bei den Themen ...

- Feucht- und Trockenbiotope
- Bepflanzungen
- Wasserspiele
- Natursteinplätze und Mauern
- Pergolen und Lauben
- Flachdachbegrünungen

... und queren Sie die Ziellinie mit
einem schönen Gartenstück

 Neuanlagen

 Umänderungen

 Gartenpflege



Mittwochtrainings 2010

Starts möglich zwischen 17.45 und 18.30

Einlaufen für kOLibri beginnt um 17.45. Bitte dann umgezogen sein!

Datum	Wald	Trainingsform	Organisator	Treffpunkt/Besonderes	Koordinaten
14.04	Hünikerwald Nord	Richtungswechsel	Fam. Rüegg	Schulhaus Humlikon	692 600 / 270 000
Frühlingsferien 17.04 - 02.05					
05.05	Lindberg	Kompass	Andrea Schefer	Parkplatz Römerholz	697 550 / 263 100
12.05	Eschenberg	Grob/Fein	Margrit Michel und Ruth Wydenkeller	Parkplatz Bruderhaus	697 270 / 259 400
19.05	Kyburg	Routenwahl	Mireille Sieber	Parkplatz Brauiweiher	698 845 / 253 490
26.05	Landsberg	Schneeball OL: Tempowechsel einsetzen	OL Regio Wil	lfwil	712 860 / 258 020
02.06	Hünikerwald Süd	Kompass	Kaspar Schüpbach	Strasse Hünikon-Desibach, TCS Parkplatz	691 300 / 267 500
09.06	Mörsburg	Staffelstart	Fam. Denzler	Parkplatz Vitaparcours, Seuzach	698 200 / 265 900
16.06	Kyburg	Höhenkurven	Albert Zimmerman	Strasse Kyburg-Brünggen	699 050 / 255 750
23.06	Gurisee	Depot-OL	Fam. Meier	PP zwischen Berg und Eschlikon	698 312 / 269 023
30.06	Lindberg	Karussell	Renate Lienhart	Oberwinterthur, Binzhofstrasse	699 009 / 263 849
07.07	Gsang	6 Tage OL Zürcher Oberland	OLG Weisslingen	mit Voranmeldung weitere Informationen gibt es beim Veranstalter	www.6tageol2010.ch
14.07	Winterthur Stadt	Sprint	Klaus Bruggisser	Areal Technikum, zwischen Mensa und Laborgebäude (mit OL Regio Wil) Grillieren	697 300 / 261 450
Sommerferien 17.07 - 22.08					
25.08	Schauenberg	Routenwahl	Simon Brändli	Strasse Oberschlatt-Girenbad, Hand (mit OL Regio Wil)	706 000 / 257 350
01.09	Irchel	Grob/Fein Kadertraining	Lukas Schubnell	Schulhaus Buch am Irchel	688 850 / 267 050
08.09	Wangenerwald	Geländegedächtnis und Auffangen	OLC Kapreolo	?	?
15.09	Chomberg	Partner-OL/Tennis-OL	?	Schulhaus Brütten (mit OLC Kapreolo)	693 200 / 259 050
22.09	Hegiberg	Attackpoint	Martin Köhli	Schiessstand Orbüel	700 042 / 261 426
29.09	Eschenberg	Kompass	Andreas Gabriel	Eschenberghof Bräteln	698 230 / 259 300

Auskunft: Roland Spörri, Auwiesenstr. 15, 8352 Elsau, roland@nwg-kolibri.ch

Die nächste SOW kommt!

Im 2011 findet sie in Flims-Laax statt.

Ab dem 1.8.2010 kann man sich anmelden. Ich würde die Sammelanmeldung für die Welsiker übernehmen. Also, überlegt es euch!

Renate



Es sind noch **zwei** Plätze frei:

OL-Wochende in LAMOURA nat. und SOM vom 12. - 13. Juni 2010

101	Esther	Mario	Yvonne	Heinz
102	Margrit	Chris		
103	Andrea F.	Renato		
104	Pietro	Ruedi	Rolf	Daniel
105	Alain	Sevi	Michi D.	
106	Jeannette	Armin		
107	Rosmarie	Urs		
108	Franziska	Nora	Annina	Andrea S.
109 / 110	Sina	Selma	Lisa	Mireille
209	Jonas	Lukas S.		
210	Biit	Lukas R.	Markus S.	
211	Ursula H.	Päde		
212	Andreas	Michi L.		

Preis pro Person: ca. 50 Euro

Nachtessen + Übernachten + Morgenessen

Hotel Gabelou, Mijoux
Haut-Jura Frankreich

OL WOCHENENDE IN SAVOGNIN SPM und LOM vom 21. - 22. August 2010

Bitte den Namen in deinem gewünschten Feld einschreiben

Doppelzimmer	Pietro	Heinz		
Doppelzimmer	Sven	Sara		
Doppelzimmer	Rosmarie			
Doppelzimmer	Lisy Patricia	Walter		
Doppelzimmer	Ruth	Cécile		
Doppelzimmer	Renato	Andrea		
Doppelzimmer	Daniel	Renate		
Doppelzimmer	Rolf	Jonas		
Doppelzimmer	Ruedi	Martin K.		
Doppelzimmer	Chris	Margrit		
Dreibettzimmer	Esther M.	Franziska	Mario	
Dreibettzimmer	Esther K.	Andrin	Tabea	
Vierbettzimmer	Urs	Maja	Luzi	Tina
Fünfbettzimmer	Nora	Alain	Severin D.	Michael

Doppelzimmer Fr. 70.-
 Dreibettzimmer Fr. 65.-
 Vierbettzimmer Fr. 65.-
 Fünfbettzimmer Fr. 65.-

Klubbeitrag Fr. 25.-

Hotel Bela Riva Savognin

Klub- und Trainingslager in der Jugi St Moritz

Wann: Herbstferien 2011 vom Samstag 08. Oktober bis Freitag 14. Oktober

	Vierbettzimmer	
Kosten: Bis zwei Jahre	Gratis	Gratis
Zwei bis fünf Jahre	Fr. 24.50 mit Lavabo	Fr. 29.00 mit DU/WC
Sechs bis elf Jahre	Fr. 49.00 mit Lavabo	Fr. 58.00 mit DU/WC
Ab zwölf Jahre	Fr. 50.50 mit Lavabo	Fr. 59.50 mit DU/WC
 Doppelzimmer	 Fr. 64.50 mit Lavabo	 Fr. 79.50 mit DU/WC

Inkl. Morgen- und Nachtessen.

Ohne Mitgliederausweis Zuschlag Fr. 6.- pro Nacht.

Parkplatzmiete pro Tag Fr. 10.-

Wälder: Stazer Wald/ God da Staz

Freizeit: Bergwandern, Nationalparkwanderung, Biken, Spielen, Joggen, Wellness, mit der Unesco Weltkulturerbe Bahn nach Tirano und, und, und.....

ANMELDUNG

4er mit Lavabo 4er mit DU/WC Kinderbett Vegetarier

2er mit Lavabo 2er mit DU/WC Parkplatz

Bitte das gewünschte Zimmer ankreuzen.

Sollte ein Zimmer voll besetzt sein, genügt eine Anmeldung mit den Namen und Jahrgängen.

Vorname: _____

Nachname: _____

Jahrgang: _____

An: peterwinteler@bluewin.ch oder Alte Lindauerstr.18 8309 Nürens Dorf



Aktivmitglieder:

Name	Vorname	Jg.	Strasse	Plz	Ort	Tel. Nr.
Altenburger	Heidi	51	Bachstrasse 22	8477	Oberstammheim	052 745 15 30
Altenburger	Martin	50	Bachstrasse 22	8477	Oberstammheim	052 745 15 30
Amsler	Max	49	Primelstr. 3	8046	Zürich	079 755 87 20
Baumgartner	Rolf	64	Mühleweg 24	8413	Neftenbach	052 315 44 91
Baumgartner	Timon	96	Mühleweg 24	8413	Neftenbach	052 315 44 91
Baumgartner	Jonas	96	Mühleweg 24	8413	Neftenbach	052 315 44 91
Bhend	Lisy Patricia	74	St. Gallerstrasse 11b	8856	Tuggen	055 445 13 01
Bhend	Walter	49	St. Gallerstrasse 11b	8856	Tuggen	055 445 13 01
Bosshard	Jonas		Rebweg 8	8213	Neunkirch	052/681 19 35
Bosshard	Susanne		Rebweg 8	8213	Neunkirch	052/681 19 35
Brem	Cécile	46	Kurzstrasse 1	8400	Winterthur	052 213 39 14
Broggia	Ruedi	46	Ackerstrasse 152b	8604	Volketswil	044 946 27 76
Bruggisser	Klaus	45	Hofackerstrasse 8	8311	Brütten	052 345 23 16
Bruggisser	Regina	73	Feldstrasse 29	8400	Winterthur	052 202 64 79
Bruggisser	Thomas	71	Josefstrasse 12	8005	Zürich	043 366 88 44
Deppeler-Vonwil	Bernhard	60	Hübeli 12	6294	Ermensee	041 917 36 51
Denzler	Rosemarie	63	Hertlibuck	8467	Truttikon	052 317 25 12
Denzler	Alain	92	Hertlibuck	8467	Truttikon	052 317 25 12
Denzler	Michael	96	Hertlibuck	8467	Truttikon	052 317 25 12
Denzler	Severin	94	Hertlibuck	8467	Truttikon	052 317 25 12
Denzler	Urs	63	Hertlibuck	8467	Truttikon	052 317 25 12
Ehrensberger	Hannes	66	Bachstrasse 13	8165	Oberweningen	044 856 24 64
Erni	Güst	63	Hinterdorfstrasse 14	8309	Nürensdorf	044 836 54 40
Erni	Lukas	91	Hinterdorfstrasse 14	8309	Nürensdorf	044 836 54 40
Etter	Hansruedi	56	alte Dorfemerstrasse 10	8444	Henggart	052 316 23 23
Etter	Kaethy	56	alte Dorfemerstrasse 10	8444	Henggart	052 316 23 23
Etter	Kaspar	88	alte Dorfemerstrasse 10	8444	Henggart	052 316 23 23
Etter	Ruth	83	alte Dorfemerstrasse 10	8444	Henggart	052 316 23 23
Etter	Simon	91	alte Dorfemerstrasse 10	8444	Henggart	052 316 23 23
Etter	Ueli	85	alte Dorfemerstrasse 10	8444	Henggart	052 316 23 23
Ferrari	Ilaria	69	Bachstrasse 13	8165	Oberweningen	044 856 24 64
Flacher	Andi	65	Steigstrasse 14a	8444	Henggart	052 316 25 91
Flacher	Svenja	96	Steigstrasse 14a	8444	Henggart	052 316 25 91
Friedrich	Andrea	81	Zielstrasse 17	8400	Winterthur	052 202 74 55
Friedrich	Kurt	59	Fröschenweg 17	4127	Birsfelden	061 461 67 95
Fritschi	Astrid	79	Rütschistrasse 33	8037	Zürich	043 233 81 18
Fritschi	Stefan	72	Eisweiherstrasse 147	8400	Winterthur	052 223 17 64
Giotta	Simon	96	Brühlgartenstrasse 31	8400	Winterthur	052 202 69 13
Gnoinski	Anja	98	Ebnetstrasse 26	8474	Dinhard	052/336 11 31
Gubler	Jean-Pierre	51	Weierhöhe 4	8405	Winterthur	052 232 90 34
Gut	Anina	98	Alte Dorfemerstrasse 7a	8444	Henggart	052 316 29 10
Gutzwiller	Daniel	93	Brühlbergstrasse 23	8400	Winterthur	052 202 49 39
Gutzwiller	Christine	82	Forchstrasse 148	8032	Zürich	
Gutzwiller	Thomas	57	Brühlbergstrasse 23	8400	Winterthur	052 202 49 39
Hanselmann	Annina	93	Im Spitzler 17	8902	Urdorf	
Hanselmann	Claudia	69	Kirchweg 1	8413	Neftenbach	052 315 15 89
Hanselmann	Daniel	65	Kirchweg 1	8413	Neftenbach	052 315 15 89
Hellmüller	Sven	95	Obere Kohlhalden 11	9042	Speicher	071 534 65 36
Hinder	Andreas	73	Hölzliweg 3	8405	Winterthur	052 233 03 72
Hobi	Ruedi	62	Schaffhauserstrasse 74	8472	Ober-Ohringen	052 320 10 00
Iten	Kurt	51	Neunbrunnenstrasse 243	8046	Zürich	044 371 23 43
Kappeler	Karin	69	Dorfstrasse 47	8468	Guntalingen	052 745 30 94
Kappeler	Manuela	94	Dorfstrasse 47	8468	Guntalingen	052 745 30 94
Kappeler	Andrej	97	Dorfstrasse 47	8468	Guntalingen	052 745 30 94
Knöpfli	Esther	61	im Riet 16	8457	Humlikon	052 317 42 21

Name	Vorname	Jg.	Strasse	Plz	Ort	Tel. Nr.
Meier	Beat	49	Harossenstrasse 2a	8311	Brütten	052 345 26 00
Peter	Beat Kaspar	66	Badenerstrasse 35	8953	Dietikon	079 518 95 60
Peter	Walter	54	Stiegweg 16c	8303	Bassersdorf	044 836 83 33
Schmid	Peter	55	Stationsstrasse 31	8542	Wiesendangen	052 301 35 31
Spieler	Georges	69	Brüelweg 7	8472	Seuzach	052 335 23 72
Stegemann	Florian	73	Hofwiesenstrasse 2	8450	Andelfingen	052 317 17 30
Wydenkeller	Beat	82	Lärchenstrasse 27	8400	Winterthur	052 534 00 81
Stucki	Werner	54	Hirschweg 4	8472	Seuzach	052 335 13 68
Name	Vorname	Jg.	Strasse	Plz	Ort	Tel. Nr.
Buri	Willi	53	Welsikerstrasse 1	8471	Rutschwil	052 316 13 90
Hebeisen	Marianne	62	Zielstrasse 2	8400	Winterthur	052 213 25 07
Hinder	Werner	44	Heinrich Bosshard-Str. 36	8405	Winterthur	052 232 68 65
Hirt	Christian	45	Tagelwangerstrasse 4	8315	Lindau	052 343 69 04
Hugi	Jörg	50	Ober Ifang 5	8444	Henggart	052 316 21 67
Jordi	Armin	55	Schickstrasse 9a	8400	Winterthur	052 242 90 71
Keller	Hans	43	Oberkahlenstrasse 25	8450	Andelfingen	052 317 25 41
Meier	Annelies	54	Rosenbergstrasse 11	8353	Elgg	052 364 19 87
Städeli	Simon	90	Talwiesenstrasse 21	8309	Nürensdorf	044 836 83 67
Schenk	Hanspeter		Austrasse 27	8570	Weinfelden	071 622 36 57
Name	Vorname	Jg.	Strasse	Plz	Ort	Tel. Nr.
Bertschinger	Felix	70	Theaterstrasse 2	8400	Winterthur	052 203 63 63
Buchli	Flurin	90	Alte Andelfingerstrasse 13a	8444	Henggart	052 316 22 52
Lutz	Maurice	92	oberes Büel 21	8457	Humlikon	052 317 42 21
Name	Vorname	Jg.	Strasse	Plz	Ort	Tel. Nr.
Meister	Sabrina		Dorfstrasse 14	8447	Dachsen	052 659 61 56
Graf	Hansjörg		Lüwis 218	8494	Bauma	052 386 20 57
Weber	Thomas		Steinacherstrasse 2b	8308	Illnau	079 479 46 59
Schubnell	Markus		Gerenweg 3	8352	Elsau	052/
Rüedlinger	Peter		Frohburgweg 6	8180	Bülach	044 860 67 55
Baumann	Ernst		Buchenrainstr. 5	9536	Schwarzenbach	071 923 34 22
Tantanini	Ueli		Baumschuelwäg 27	8197	Rafz	044 811 25 56
Gründler	Markus		Schönaustrasse 33	8335	Hittnau	044 951 08 66
Swiss Orienteering	Geschäftsstelle		Krummenackerstrasse 9	4600	Olten	062 287 30 40
?	?		?			
DATAWAY	GmbH		Postfach 7338	8023	Zürich	044 273 17 90
Redaktion	Swiss Orienteering Magazi		Schanzenweg 45	4612	Wangen bei Olten	062 213 93 28

54. Schweizer 5er Staffel

Liebes Klubmitglied

Am Sonntag, 4. Juli findet bereits die 5er Staffel im nahe gelegenen Wangenerwald statt. Traditionsgemäss geht die OLG Welsikon mit mehreren Klubteams an den Start. Diese Teams gilt es aber frühzeitig zu planen. In diesem Jahr übernehmen Renate und Renato die Organisation der Teams. Genau sieht es wie folgt aus.

1. Wer in einem Team laufen möchte, meldet sich bis am **1. Juni 2010** bei Renate an.
2. Renato teilt die Angemeldeten in Teams ein. Es gibt folgende Teams:
 - Top Ten (Five) Team
 - Nachwuchsteam
 - Ausgegliche Teams, welche **nicht** auf den Massenstart müssen!

Folgende Punkte werden bei der Teameinteilung berücksichtigt:

- a) Du bist angemeldet!
- b) Der Durchschnitt des Kilometerschnitts aus den zwei stärksten Läufen der folgenden OLs: Bülacher OL / Amriswiler OL / Säuliämtler OL / Weinfelder OL / 2. Nat. OLG Stäfa / 41. Schaffhauser OL / 3. Nationaler OL
- c) Je näher die Leistung bei der 5er Staffel umso höher gewichtet.
- d) Staffel-Erfahrung

Wir freuen uns auf sportliche Höhenflüge mit euch!! Go Welsi go!!

herzlich
Renate und Renato

hobi

wohnschreinerei



wohnmöbel	Schaffhauserstr. 74
wohnküchen	8472 Ohringen
wohntextilien	Tel. 052 320 10 00
wohngarten	wohnschreinerei.ch
wohnausstellung	
Di-Fr 9:30-12/14-18, Sa 9:30-15	

wohngarten

Rückspiegel

Eigentlich kenne ich ihn erst 26 Jahre, doch vorher war er mit Paddel und Boot weltmeister-schaftsklassig unterwegs.

Wir schreiben das Jahr 1984, wo er mir an der Schweizerischen Technischen Fachschule als Lehrer eine immer gut vorbereitete Theorie vermittelte. In der praktischen Anwendung wie z.B. beim Drehen zeigte er mir mit Genuss den Einsatz der Hartmetallwerkzeuge, sodass die glühenden Metallspäne in der ganzen Werkstatt herumwirbelten.

Ein OL im Brühlberg entfachte in ihm ein neues Feuer, so dass er im 1985 Mitglied in der OLG Welsikon wurde. Alsodann begannen Lehrjahre in der neuen Sportart. In diesem Jahr starteten wir beim Langstrecken-Rennen Rund um Bern. Auf ihn zugeschnitten war die Strecke im Woleigraben, siehe Karte.

Er zeigte immer vollen Einsatz im Hallentraining und unterliess natürlich das morgendliche Einlaufen um 6:00 an der EOM im L'Orient 1986 nicht.

Drei Jahre später übernahm er im Vorstand den Posten als Aktuar + OL-Materiallager. Dazu verwaltete er noch den Kartenverkauf in Perfektion.

Er fand immer mehr Gefallen an den Karten und so wagte er sich an ein neues Projekt. Anfangs 90er-Jahre führte er die erste digitaler Karte in unserer Gruppe ein. Die Hünikerwaldkarte wurde dann auch als 1.Referenzkarte für OCAD weltweit versendet. Bekannt wurde unser Jubilar als 3erGrün-Tester. Musste er also das Dickicht wieder rückwärts verlassen, so konnte man getrost das Dunkelgrün platzieren.

Weitere Episoden sorgten für heitere Stunden, wie an der EOM auf der Rigi, wo er die beiden Weltmeister fragte: Sit iir vo Bärn? Darauf entschloss er sich mit der Familie im drauffolgenden Jahr einen Abstecher nach Norwegen zu planen, um die Sprache kennenzulernen. Es folgten weitere Auslandsaufenthalte.

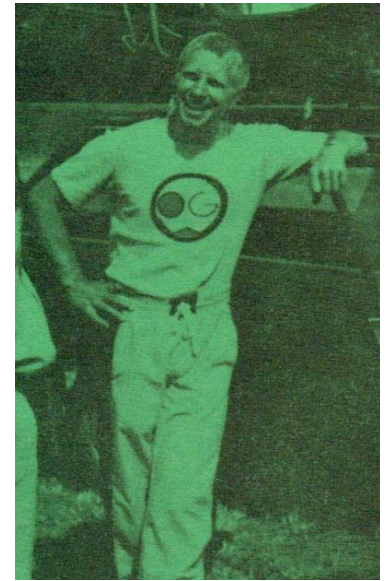
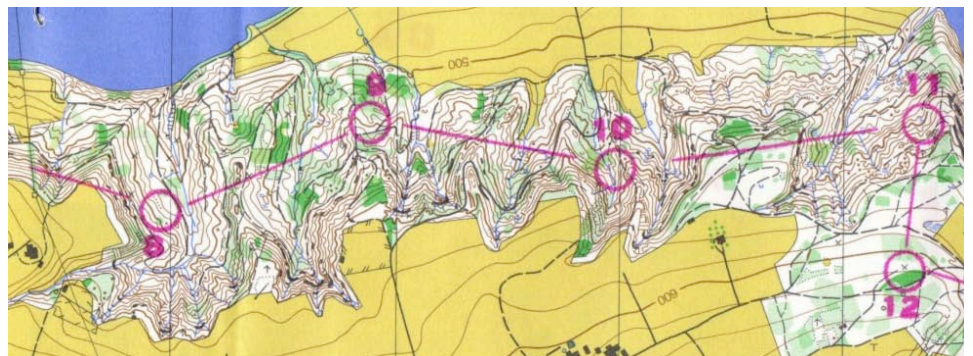
Im 1997 führten wir einen Aufnehmerkurs mit 10 Teilnehmern im Guriseewald durch, daraus wurde sie dann 2 Jahre später realisiert.

Es wurde ruhiger um ihn, doch zog es ihn immer mehr nach Bolivien. Damit er sein zweites Zuhause auf der südlichen Erdhalbkugel besser erkunden konnte, besorgte er sich die geografischen Grundlagen. Ob es eine OL-Karte entstanden ist, müsste ich ihn noch fragen.

Nach einigen Jahren hörte man immer mehr spanische Stimmen an den Wettkämpfen. Er lüftete sein Geheimnis und stellte uns Lisy Patricia mit glänzenden Augen vor.

Wie ihr schon alle wisst überraschte er uns mit der Nachricht, dass er am 24. März 2006 Lisy Patricia heiraten werde. Im Mai des gleichen Jahres erlebten wir Seefeld mit ihnen wunderbare Wellness-OL-Tage.

So nun habt ihr einen Lebensabschnitt von Walti Bhend kennengelernt, übrigens feierte er im letzten Herbst seinen 60 Geburtstag.



Ein besonderer OL mit einer Laufzeit von 3 Jahren

In der Landschaft Davos steht seit 2006 ein festes Postennetz. Dieter Wolf hat dies ausgeheckt und die Posten an Wegkreuzungen, an Bergseen, am Wasserfall, auf Alpen, auf Pässen, in der Schlucht, auf Furggen, beim Bergwerk und Berggipfeln platziert. 50 Posten hat er verteilt. Davos Tourismus hat den Unterhalt und das Ersetzen allfälliger beschädigter Posten übernommen. Die Unterlagen dazu können auch dort bestellt werden.

Am Davoser OL 2006 hat Dieter sein Werk vorgestellt und die OL Läufer darauf aufmerksam gemacht eine OL Herausforderung der besonderen Art zu starten und zu geniessen.

Cécile hat sich damals mit den Unterlagen eingedeckt, doch nie daran geglaubt das in die Tat umzusetzen. Mich hat das damals überhaupt nicht interessiert.

Doch im Herbst 2006 hatte ich die Gelegenheit auf Wanderungen mit einer anderen Kollegin in Davos ein paar Posten anzuwandern, doch ohne eine eigene Stempelkarte.

Mit der Zeit hat sich der Gedanke entwickelt, dass das eine Herausforderung sein könnte alle Posten einzusammeln. Da ich mit Cécile ab und zu auf einer Wanderung bin, hat sich im Gespräch der Gedanke entwickelt dieses Postennetz als Herausforderung zu wählen. Die Ziele kommender Wanderungen

waren bestimmt. Nun war Planen angesagt: wie können wir an einem Tag so viele Posten wie möglich einsammeln? Es entstand ein gemütlicher Rady's, der 3 Jahre dauerte.

Mit Tagestouren und Aufenthalten von ein paar Tagen bewältigten wir unsere Ziele.

Mehr als 5 Posten schafften wir nie an einem Tag, manchmal war es nur ein einziger.

2 mal sind wir von Arosa aufgestiegen, über das Alteiner Fürggli und über die Maienfelder Furgge.

Bei der Wanderung von der Schatzalp über die Stafelalp und weiter nach Glaris sind wir fast einem Bären begegnet. Kurz nach der Chummeralp gesellte sich ein Hund zu uns. Eine Fährte, die seinen Weg kreuzte, liess ihn mit lautem Gebell wieder im Wald verschwinden. Unser Weg führte bald abwärts durch das Bärenental. Wir diskutierten über den Bären, der sich zu dieser Zeit in der Gegend aufgehalten hatte. Von hinten schlich sich etwas an, welch ein Schreck – der Hund war wieder da – zum Glück nicht der Bär. Was sollten wir nun mit dem Hund machen, einfach dem Schicksal

überlassen wollten wir ihn nicht. Telefonnummer 117 schickte einen Streifenwagen zu uns. Der Polizist fragte uns wo der Jäger zu diesem Hund sei. Das überforderte unser Wissen. Für ihn war es wohl kein Problem das herauszufinden, er war auch Jäger. Er lud den Hund und uns ein und wir kehrten nach Davos zurück.

Zum Posten bei der Arve auf dem Büelenberg stiegen wir gemütlich auf. Der nächste war wieder unten im Wald an einer Weggabelung, doch ihn auf einem Weg zu erreichen wäre ein Riesenumweg gewesen. So haben wir abwärts, quer über Wiesen eine Hütte angepeilt. Weiter bergab tauchten wir in lockeren Wald ein und da leuchteten gelbbraune Flecken im moosigen Waldboden. Mein Znünisäckli musste geleert werden und wurde mit frischen Eierschwämmli gefüllt. Fürs



Auf dem „Hürel“



Auf dem Nülichgrat

Nachtessen war das Menü bekannt: kleiner gemischter Salat, Eierschwämmli und Polenta mit Bohnen.

Beim ersten Versuch das Pischahorn zu bezwingen, mussten wir bei der Bergstation der Seilbahn Pischahorn (Bergbahn fährt nur im Winter) unsere Hoffnung begraben. Wir wanderten schon im Schnee und der Weg aufs Horn schien uns zu gefährlich. Zu jener Zeit fehlten uns noch viele Posten und wir hatten die Möglichkeit über einen Grat den Posten auf dem „Hürel“ zu stempeln. Das Seehorn schafften wir auch noch und wir kehrten geschafft zurück.

Eigentlich hätten wir alle Posten in 2 Jahren bewältigen können, doch im Jahr 2008 fiel früh Schnee. Somit hatten wir letztes Jahr noch das Pischahorn und das Büelenhorn oberhalb von Monstein auf dem Programm.

Für das Pischahorn liessen wir uns mit dem Vereinabus zum Vereina-Berghaus führen und wir bezwangen das Horn von der anderen Seite.



Das wohlverdiente Nachtessen: Eierschwämmli und Polenta

Für das Büelenhorn starteten wir in Stuls. Ein unendlich langer Aufstieg forderte uns den letzten Gipfel unseres grossen Zieles zu bezwingen. Auf dem Abstieg lochten wir den allerletzten Posten am Weg nach Monstein.

Alle 50 Posten haben wir eingesammelt, als Belohnung wartet eine Uebernachtung im "Walserhus" im Sertigtal

Dieses Jahr offeriert Dieter Wolf einen Rogain, d.h. in 10 oder 24 Stunden so viele Posten wie möglich von diesem Netz einzusammeln. Weitere Infos unter www.rogaine.ch

HINDER KALBERER ARCHITEKTEN

Telefon 052 202 38 88 www.hinderkalberer.ch

Projekte in Planung oder bereits ausgeführt:

Neuapostolische Kirche Glarus Gemeindeverwaltung Pfyn
Raiffeisenbank Seerücken Juwelier Kurz Zürich/Basel/Luzern
chälbli bikes & service Uster Mehrfamilienhaus Winterthur
Mediacom Zürich Röm. Kath. Kirchgemeinde Winterthur
Diverse private Bauherrschaften

kOLibri-Talk

Das Mal lehred mir de Jonas, eine vo de Vierling Baumgartener besser kenne.

De Jonas isch 12i und wohnt mit sine drüü Vierlingsbrüedere und sine Eltere in Näfdebach. Im Momänt gaht er i di 6. Klass, ebefalls z Näfdebach. Nach de Summerferie wirt er aber dänn id Oberstufe wächsle.

Wie bisch du zum OL cho?

Ich han dur min Vater de Sport kennegelehrt.

Was gfallt dir am Beschte am OL?

Das mer rännt und glichziitig i de Natur isch. Es macht mer eifach mega Spass und s' isch immer öpis los.

Sit wänn machsch du OL?

Ich bin scho früeh ab und zue mit mim Vater ad OLS cho. Aber intensiv mach ichs ersch sit de letschte Saison.

Was isch din gröschte/blödschte Fehler wo du je gmacht häsch?

Am Argauer-3-Tage-OL han ich en Poschte uslah.

Und was isch dis schönschte OL-Erläbnis gsi bis jetzt?

Am Wiifälder-OL bin ich s erschte Mal richtig guet oni Fähler durecho. Dete bini dänn au 2. worde! Zudem hät mer au e Staffle z Romanshorn sehr guet gfalle. Es isch zwar kein offizielle OL gsi sondern en Klub-OL.

Was machsch du suscht na ussert OL?

Ich ränne mega lässig und mach au vil und gern öpis fürd Schuel.

Was isch din Traum?

Ich wet mal en guete OL-Läufer werde, wo meischtens ohni Fehler en Lauf chan absolviere.

Was chunt dir bi de folgende Begriff in Sinn?

Salami: hani nöd gern

Chrüzworträtzel: machi au ab und zue

Tessin: de letschti OL, de Lukmanier

OLG Welsikon: gfallt mir

Lieblings Süessigkeit: kei Ahnig... Ich han vil gern

Danke vil Mal für dini Antworte und ich wünsch dir, dass din Traum vomne guete OL-Läufer in Erfüllig gaht, und ich glaube du bisch ufem beschte Wäg dezue! Vil Spass witerhin!



Interviewt hat Sina Tommer

Seniorengeschrei V

fokussiert

Vancouver ist vorbei, all die Emotionen und Siege und Niederlagen, die Stürze kurz vor der Ziellinie – wer kann sich heute noch daran erinnern? Es waren schöne olympische Winterspiele, mit einigen dunkeln Schatten Ihr wisst schon.

Ein Wort wurde so bisschen zum Modewort erkoren: „NN konnte sich erneut ganz auf den Tag X fokussieren!“ Dies ist das Leitmotto vieler Athletinnen und Athleten:

Sich ganz auf den Tag X fokussieren können.

Der Fokus – ja, was ist das eigentlich?

Als Fokus oder Brennpunkt einer optischen Linse, eines Hohlspiegels oder eines Antennen-Reflektors wird in der geometrischen Optik der Ort bezeichnet, in dem parallel zur optischen Achse einfallende Lichtstrahlen durch das optische Element gebündelt werden.

O.K?

Fokussierung ist da vielleicht besser. (Von *fokussieren*, „scharf stellen, bündeln“; abgeleitet als „Zentrum des Interesses“ von lat. *focus*, „Opferstelle“, „Heim“, vergl. [Focus](#)) ist in der Wellenlehre die Schärfe eines [Strahls](#).

Also geht es da in erster Linie darum, all die Strahlen des Interesses, der Vorbereitungen, der Kraft, der Stärke auf einen bestimmten Tag zu bündeln.

Dann ist man scharf an diesem Tag, die Spannung ist da, auch die Körperspannung und die Konzentration.

Wie ist das bei uns? Stimmt dies auch bei uns? Bei den Elite-LäuferInnen bestimmt, bei uns Seniorinnen wohl auch, aber können wir dies überhaupt – bei all den Aufgaben, die sonst im Alltag auf uns warten? Vielleicht ist das Fokussieren auf einen bestimmten Wettkampftag die Antwort auf die Viel-Starterei einiger Mitkonkurrentinnen.

Es gibt doch da ein paar, die an jeder Hundsverlochete anzutreffen sind. Oder bestreiten diese die Wettkämpfe als optimale, schnelle Trainings? Vielleicht.

Schauen wir uns diese Saison an: Einige Höhepunkte stehen an; Mitte Juni in Frankreich steht etwas an: Traumgelände! Das wär's. Und im Sommer? Einige Mehrtage-OLs.

Für uns SeniorInnen gibt es gewiss ein Highlight; die World-Masters bei uns in der Schweiz in wunderschönem Gelände. Das tönt vielversprechend. Also heisst es, uns zu fokussieren auf einen bestimmten Tag X. Neuchâtel? La Chaux-de-Fonds? Wohl kaum! Die Städte gehören den Städtern!

Zwei schöne Quali-Läufe in Jura-Gelände, das tönt schon vielversprechender.

Dann ein Ruhetag, und dann kommt der 6. August.

Final-Lauf im ‚Le Cernil‘. Hm, das tönt jetzt wirklich nicht schlecht. Also, auf den Spuren von Dario Cologna machen wir uns jetzt auf und bündeln unsere Kräfte für den 6. August.

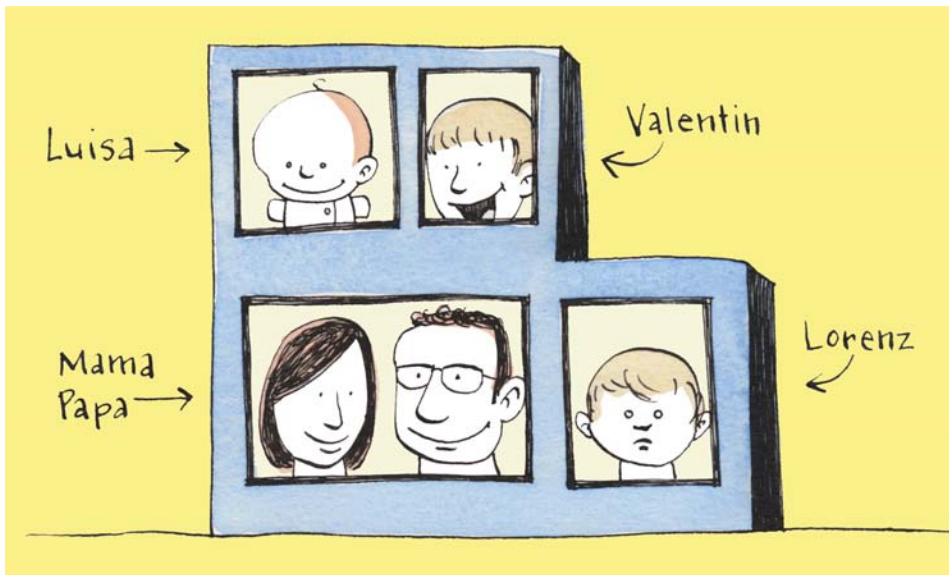
Wer weiss? Auf jeden Fall gibt es da nicht so eine blöde letzte Kurve nach 49,9 km.

Höchstes vielleicht ein Schwede auf der Innenbahn...

ein fokussierender Senior



**Welsi Juniors
Kategorien D/# 1:**



Herzliche Gratulation Cécile und Stefan zu Luisa....

... und auch Manuel und Daniela Winteler herzliche Gratulation zu Nils!



Die OLG Welsikon wünscht euch alles Gute!

Vorstand der OLG Welsikon

- Präsidentinnen: Ruth Wydenkeller, Frauenfelderstrasse 51, 8404 Winterthur,
052 242 79 65, r.p.wydenkeller@hispeed.ch
- Renate Lienhart, Im Schründler 26, 8352 Rätterschen,
052 363 20 31, r.lienhart@bluewin.ch
- Techn. Berater 1: Mario Meier, Stationsstr. 12, 8472 Seuzach,
052 335 44 55, mio@miotop.ch
- Techn. Berater 2: Peter Winteler, Alte Lindauerstr. 18, 8309 Nürensdorf,
044 836 68 01, peterwinteler@bluewin.ch
- Kartenchef: Martin Köhli, Grundstrasse 25, 8424 Embrach
044 865 42 61, go4koe@tele2.ch
- Kassierin: Cécile Lütolf, Eisweiherstr. 147, 8400 Winterthur
052 223 17 64, c.luetolf@gmx.ch
- Aktuarin: Brigitte Senti, Baumgartenstr. 9, 8108 Dällikon
044 844 17 75, brigitte.senti@hispeed.ch

Karten- & Kleiderverkauf

Esther Meier, Stationsstrasse 12, 8472 Seuzach
052 335 44 55, esther@miotop.ch

OL Materiallager

Ruedi Hobi, Schaffhauserstrasse 74, 8472 Ohringen
052 320 10 00, r.hobi@hobi-moebel.ch

Neuanmeldungen/Mutationen

Martin Köhli, Grundstrasse 25, 8424 Embrach
044 865 42 61, go4koe@tele2.ch

de Welsiker

Herausgeberin:

Orientierungslaufgruppe
Welsikon

Auflage:

120, viermal jährlich

Abonnement: Fr 12.- pro Jahr
OLG Welsikon, PC 85-7188-2

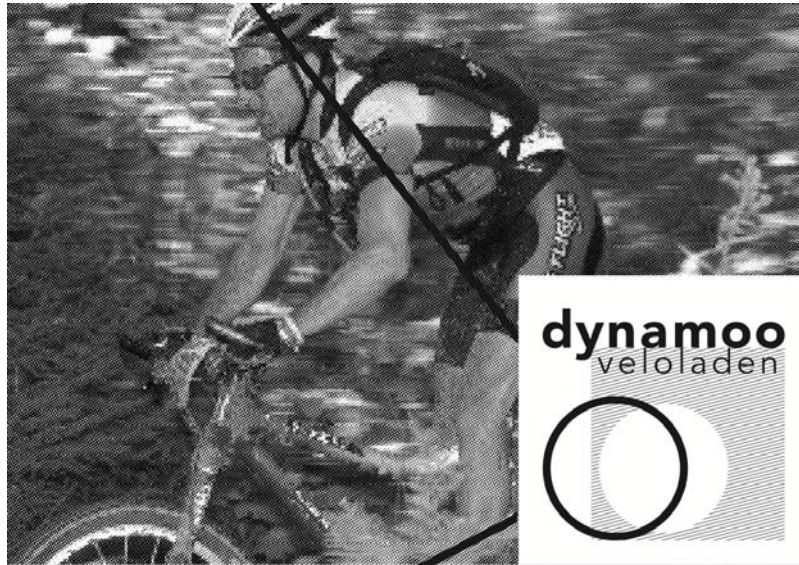
Druck:

Rohner & Spiller, Winterthur

Redaktion

Andrea Friedrich

andreafr@student.ethz.ch



**Lagerplatz 2
im Sulzerareal
8400 Winterthur**

**Di bis Fr
9 bis 18.30 Uhr
Do bis 21 Uhr
Sa bis 16 Uhr**

052 213 85 05

**info@dynamoo.ch
www.dynamoo.ch**

